

Kulturraum Oberes Örtzetal

...ist im Fluss

Anfang des Jahres fand das Örtzetal-Forum statt. Es zeigte sich wieder: Es sind viele Ideen in der Region. Nicht alle passen zu LEADER. Nicht alle werden LEADER-Projekte. Das eine oder andere aber schon. Und wie immer, wenn Förderung im Spiel ist, gilt: Gut Ding will Weile haben. Langsam, aber stetig, entwickeln sich Projektideen zu handfesten Projekten. Einige Projekte werden schon verwirklicht und sind vor Ort sichtbar. Das Regionalmanagement unterstützt die Akteure dabei mit Rat und Tat.



Projekte im Örtzetal

Die **1,3 Millionen Euro LEADER-Mittel** aus dem Fördertopf des Örtzetals verwandeln sich Schritt für Schritt in reale Projekte. Bis jetzt hat die LAG (Lokale Aktionsgruppe) als Entscheidungsgremium der Region für vier Projekte rund 454.000 Euro an LEADER-Mitteln freigegeben. Das Amt für regionale Landesentwicklung hat als Bewilligungsbehörde fast 274.000 Euro Fördermittel für drei Projekte bewilligt.

Für das Projekt „Lütt Louis“ (siehe unten) warb die LAG sogar noch Mittel aus der „alten Förderperiode“ ein; diese stammen als nicht aus dem aktuellen Fördertopf. Vorgabe ist, dass die 180.000 Euro LEADER-Mittel für Lütt Louis noch in diesem Jahr abgerufen, also ausgegeben und abgerechnet werden.



InsektenGut – Entwicklung und Optimierung von Insektenlebensräumen

Naturschutzstiftung Heidekreis mit BUND Walsrode & Kreisgruppe Heidekreis

Kooperationsprojekt der LEADER Regionen Hohe Heide, Naturpark Lüneburger Heide, Vogelparkregion, Kooperationsraum Aller-Leine-Tal und Kulturraum Oberes Örtzetal

Das InsektenGut war das erste Projekte, für das die LAG Mittel der neuen Förderperiode 2023-2027 freigegeben hat und für das eine Bewilligung vorlag. Startschuss für die Projektumsetzung war im Januar 2024. Insgesamt läuft es drei Jahre.

Vor dem Hintergrund des Insektensterbens möchte die Naturschutzstiftung aktiv die Lebensbedingungen für Insekten verbessern. Das Ziel: Über die Bedeutung von Insekten für Lebensräume informieren und mit zielgerichteten Maßnahmen die Zunahme der Insektenbestände fördern. Wichtige Grundlage: Aufklärungsarbeit. Diese erfolgt über Infoabende, Beratungen, Schulungen und erlebnispädagogische Angebote wie den Tag des insektenfreundlichen Gartens. Gemeinsam mit Interessierten sollen Insektenrundwege und Biotope entstehen. Langfristiges Ziel: ein Biotopverbund. Dafür gilt es, geeignete Flächen zu finden und aktiv insektenfreundlich zu gestalten.

Mit insgesamt 379.500 Euro LEADER-Mitteln aus fünf LEADER-Regionen wird eine Personalstelle gefördert, die das Projekt koordiniert und umsetzt.

Das Örtzetal steuert rund 75.900 Euro aus dem LEADER-Fördertopf bei.

Mehr Informationen gibt's unter [Naturschutzstiftung Heidekreis/InsektenGut](#).



Time to change – Erlebnis-Dauerausstellung im Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg

Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

Im Ludwig-Harms-Haus entsteht ein Erlebnisraum der besonderen Art: In fantasievollen Inszenierungen wird erfahrbar, was es braucht, damit ein gutes, freies und friedliches Leben möglich ist.

Spielerisch („Gamification“) führt die neue Ausstellung an die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen heran. Interaktiv zeigt das ELM, wie es sich weltweit mit seinen Partnern für die Erreichung der Ziele einsetzt. Im kritischen Dialog beleuchtet es, welchen Beitrag die „Hermannsburger Mission“ in ihrer 170-jährigen Geschichte geleistet hat.

Die Ausstellung möchte die Menschen motivieren, selbst aktiv zu werden und sich gesellschaftlich zu engagieren – im Sinne einer friedlichen und nachhaltigen Welt.

Los ging es Ende 2023 mit vorbereitenden Maßnahmen. Ziel ist, die Ausstellung noch in 2024 zu eröffnen.

Für die Installation der Ausstellung erhält das ELM 180.000 Euro LEADER-Mittel.



Foto: Rainer Sturm / pixelio

Glanz und Gloria 2024 – Kulturgut Posaunenchor im Oberen Örtzetal

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Hermannsburg gemeinsam mit den selbständigen ev.-luth. Kirchen Große und Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg

Im Jahr 2024 blickt die Posaunenchorarbeit im Kulturraum auf 175 Jahre kirchliche Bläsermusik zurück. 1849 gründete Theodor Harms den Posaunenchor in Hermannsburg und legte damit den Grundstein für die Posaunenchor-Arbeit in Norddeutschland. Heute sind die Posaunenchor in Deutschland seitens der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt. Um dieses Weltkulturerbe wieder in den Blickpunkt zu rücken bzw. zu Gehör zu bringen, bieten die drei lutherischen Kirchengemeinden in Hermannsburg und (nicht nur) ihre Posaunenchor im Jahr 2024 verschiedene Konzertformate, Open-Air-Musik im Örtzepark und Workshops für aktive Musizierende und Beginnende.

Die LEADER-Region gibt 18.000 Euro Fördermittel dazu.

Das Veranstaltungsprogramm gibt's unter [Glanz und Gloria - 175 Jahre Hermannsburger Posaunenchor](#).



Lütt Louis – Mit Tradition in die Zukunft

Ev.-luth. St. Peter-Paul Kirchengemeinde

Mitten in Hermannsburg befindet sich das Gebäude-Ensemble Plathnerhaus und Altes Pfarrhaus. Hier hat die Kindertagesstätte „Lütt Louis“ – benannt nach dem Pfarrer Ludwig Harms – ihren Platz gefunden. Das Obergeschoss des Alten Pfarrhauses ist aktuell nicht nutzbar. Doch das soll nicht so bleiben: Die Kirchengemeinde möchte es herrichten. Innenausbau, Aufzug, Rettungstreppe – so wird die obere Etage sicher nutzbar und barrierefrei erreichbar. Ziel: In den Räumen soll ein neues Dienstleistungsangebot Platz finden. Im Gespräch: eine Kinderarztpraxis!

Gesagt, getan: Umbau und Gespräche sind erfolgreich beendet. Seit dem 5. August hat die Kinderarztpraxis in Hermannsburg ihre Türen geöffnet. Dreimal die Woche empfängt sie nun ihre jungen Patienten.

Die LEADER-Region steuerte 180.000 Euro an Fördermittel bei.

Mehr Informationen zur Praxis gibt's unter [Celler Centrum für Kinder- und Jugendmedizin \(in Hermannsburg\)](#)



Rückblick: Örtzetal-Forum – ein gelungener Austausch

Zum Örtzetal-Forum am 28. Februar kamen über 80 Personen. Neben dem regen Austausch untereinander erfreuten sich die Teilnehmenden vor allem an der Leckereien aus der Seminarküche des LEADER-Projekts „HeideLandGenuss“. Auch das Format „Speed-Dating mit dem Regionalmanagement“ kam gut an. Rund 20 Projektideen wurden hier vorbesprochen – viel davon von „LEADER-Neulingen“.



Ausblick

Die nächste Sitzung der LAG findet am 27. November statt.

Jeweils 6 Wochen vor der Sitzung ist der Projektstichtag. Bis dahin reichen Sie einen Projektsteckbrief beim Regionalmanagement ein. Die Vorlage steht auf der Website und ist beim Regionalmanagement erhältlich.

Stichtag für Projekte, die der LAG in der November-Sitzung zum Beschluss vorgelegt werden sollen, ist der 16. Oktober.

Sie haben Projektideen? Sprechen Sie uns gerne an!

Die LAG Kulturräum Oberes Örtzetal ist immer auf der Suche nach geeigneten Projektideen. Richtschnur für die Förderung ist das Regionale Entwicklungskonzept (REK).

Haben Sie eine Projektidee, die der nachhaltigen Entwicklung im Örtzetal dienen könnte? Das Regionalmanagement ist Ihre erste Anlaufstelle bei Fragen rund um LEADER. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

LEADER-Regionalmanagement

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

Karen Dörrer und Maurice Peth
Bödekerstraße 11, 30161 Hannover

☎ 05 11 / 59 09 74-30

✉ doerrerr@koris-hannover.de

www.koris-hannover.de



LEADER-Geschäftsstelle

Geschäftsstelle der LAG Kulturräum Oberes Örtzetal bei der Gemeinde Faßberg

Jana Heins

Große Horststraße 40-44, 29328 Faßberg

☎ 0 50 55 / 597 42

✉ jana.heins@fassberg.de

www.oberes-oertzetal.de